

HanseMerkur 2017: Konzern-Eigenkapital und Überschüsse auf Rekordniveau - Wachstum nach laufenden Beiträgen in allen Sparten

HanseMerkur-Hauptverwaltung

© HanseMerkur Versicherungsgruppe

• Laufende Beiträge steigen mit 6,6 Prozent deutlich über Branchenschnitt • Brutto-Beitragseinnahme steigt um 95,3 Mio. Euro auf 1,97 Mrd. Euro • Konzern-Eigenkapital erreicht mit 500,8 Mio. Euro Rekordwert • Überschuss vor Steuern, RfB und SchwaRü erstmals über 350 Mio. Euro

- Kapitalanlagen überschreiten 8-Mrd.-Euro-Schwelle
- Nettoverzinsung der Kapitalanlagen bei 4,7 Prozent
- Branchenüberdurchschnittliche Solvenzquote: HanseMerkur Krankenversicherung AG bei 560 Prozent
- Neugeschäftssteigerung im Online-Vertrieb bei 26,3 Prozent / Gründungsmitglied der Initiative InsurTech Werft Hamburg
- Geschäftsfeld Gesundheit und Pflege wächst um 7,0 Prozent und gewinnt über 18.000 Neukunden
- Plus im Geschäftsfeld Reise und Freizeit von 4,8 Prozent / HanseMerkur Reiseversicherung AG auf dem Weg zum europäischen Player: Beitragswachstum von 7,9 Prozent und Prämieneinnahme erstmals über 200 Mio. Euro
- Geschäftsfeld Schaden und Unfall legt um 16,4 Prozent zu
- Bestand wächst um 300.000 Versicherte auf 9,9 Millionen Kunden
- 86 neue Stellen geschaffen / Personalanbau von über 400 Arbeitsplätzen in zehn Jahren / Spitzenplatz unter Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben
- Mitarbeiter erhalten Erfolgsbeteiligung in Höhe von 2.222 Euro
- Erstes Quartal 2018: Starkes Wachstum in den strategischen Geschäftsfeldern Kranken- und Reiseversicherung / Neugeschäfts-Plus von 18,9 Prozent über alle Sparten / Immobilienvertrieb in Höhe von über 100 Mio. Euro
- Ziele 2018: Fortsetzung der ertragreichen Wachstumsstrategie in allen Geschäftsfeldern bei über 10 Millionen Kunden und Prämieneinnahme von über 2 Mrd. Euro / Internationalisierung der Reiseversicherung und Gründung einer Liechtensteiner Tochter / Ausbau des Drittaktenengeschäfts im Asset Management / Interesse an M&A-Aktivitäten
- Mittelfristziel 2025: Beitragseinnahme von über 3 Mrd. Euro

Die HanseMerkur Versicherungsgruppe hat auch 2017 ihren nachhaltigen und ertragreichen Wachstumskurs fortgesetzt. Die laufenden Beiträge stiegen in allen Sparten und lagen mit einem Plus von 6,6 Prozent deutlich über Branchenschnitt (+1,7%). Die Brutto-Beitragseinnahme stieg um 95,3 Mio. Euro auf 1.971,1 Mio. Euro. Das Konzern-Eigenkapital hat sich seit 2013 verdoppelt, konnte um 74,8 Mio. Euro gestärkt werden und erreichte mit 500,8 Mio. Euro einen Rekordwert. Ein historisches Ergebnis wurde mit 354,3 Mio. Euro auch beim Brutto-Überschuss vor Steuern,

Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) und Schwankungsrückstellung (SchwaRÜ) erzielt, der im Berichtsjahr um 29,2 Prozent stieg. Der Bestand an Kapitalanlagen überschritt mit 8.044,7 Mio. Euro erstmals die 8-Mrd.-Euro-Schwelle. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen weist mit 4,7 Prozent einen Spitzenwert aus. Die finanzielle Stärke der HanseMerkur Gruppe kommt auch in den sehr guten Solvenzquoten der Einzelgesellschaften – wie der HanseMerkur Krankenversicherung AG mit 560 Prozent – zum Ausdruck.

Bei der Neugeschäftsentwicklung verzeichnete der Online-Vertrieb im vierten Produktionsjahr mit einer Steigerung von 26,3 Prozent ein herausragendes Ergebnis. Das Geschäft verteilte sich in etwa hälftig auf den Direktvertrieb und auf die großen Online-Vergleicher. Im Jahre 2017 konnten – ohne das Reiseversicherungsgeschäft – 100.000 Neukunden akquiriert werden. Die HanseMerkur engagiert sich als Gründungsmitglied bei der Initiative InsurTech Werft Hamburg, einer Plattform zur Zusammenführung von Versicherern, Start-ups, Vertrieb und Dienstleistern.

Im Hauptgeschäftsfeld Gesundheit und Pflege stieg die Beitragseinnahme um 7,0 Prozent (Branche: +4,3%). Auch im 16. Jahr in Folge verzeichnet die HanseMerkur einen Nettozugang im Voll- und Zusatzversicherungsbereich; diesmal um mehr als 18.000 Kunden. Die Strategie „Sicherheit vor Wachstum“ hat sich im Geschäftsfeld Risiko- und Altersvorsorge bewährt. Hier erhöhte sich der Bestand an laufendem Jahresbeitrag um 3,9 Prozent. Im Geschäftsfeld Reise und Freizeit stiegen die Prämieneinnahmen um 4,8 Prozent. Die HanseMerkur Reiseversicherung AG trieb als zweitgrößter deutscher Player die Internationalisierung voran und konnte bei einem Beitrags-Plus von 7,9 Prozent erstmals mehr als 200 Mio. Euro vereinnahmen. Im Geschäftsfeld Schaden und Unfall wurde sogar ein Prämienwachstum von 16,4 Prozent (Branche: +2,9%) erreicht. Das Geschäftsfeld Asset Management schloss mit 1,8 Mrd. Euro Assets under Management (AuM) für Drittinvestoren und einem Investitionsvolumen in Immobilien von über 1,4 Mrd. Euro ab.

Der Kundenbestand stieg um rund 300.000 auf 9,9 Millionen Versicherte. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Innendienstes wurden im April 2018 durch die bisher höchste Einmalzahlung in Höhe von 2.222 Euro am Unternehmenserfolg im Berichtsjahr beteiligt. Ende 2017 beschäftigte die HanseMerkur Gruppe 2.159 Angestellte im Innen- und Außendienst sowie hauptberufliche Vermittler. Damit wurden 86 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. In den vergangenen zehn Jahren konnten gegen den Branchentrend 431 Stellen angebaut werden. Im Rahmen der Studie Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe (DEUTSCHLAND-TEST / FOCUS-MONEY, 3/2018) wurde die HanseMerkur in den Themenfeldern strukturelle Daten, Ausbildungserfolg, -vergütung, -quote und Zusatzangebote als eines der Top-10-Unternehmen der Versicherungswirtschaft ausgezeichnet.

Das erste Quartal 2018 war geprägt durch ein starkes Wachstum in der Kranken- und Reiseversicherung. Das Neugeschäft stieg über alle Geschäftsfelder um 18,9 Prozent. Die HanseMerkur Grundvermögen AG erwarb Immobilien für über 100 Mio. Euro.

Auf der Agenda des laufenden Jahres stehen die Fortsetzung der ertragreichen Wachstumsstrategie in allen Sparten bei über 10 Millionen Kunden und einer Prämieneinnahme von über 2 Mrd. Euro. Dazu kommt die weitere Internationalisierung der Reiseversicherung – u.a. über die Gründung einer Tochtergesellschaft in Liechtenstein – zur Entwicklung des Geschäfts in der Schweiz. Bei einem weiterhin sachwertorientierten Asset Management soll das Drittaktenengeschäft in der Kapitalanlage und im Immobilienbereich weiter ausgebaut werden. Die HanseMerkur sieht sich bilanziell, IT-technisch und prozessual in der Lage, auf dem Markt für

M&A aktiv zu sein. Mittelfristig wird eine Beitragseinnahme von über 3 Mrd. Euro ab 2025 angestrebt.

Pressekontakt:

Heinz-Gerhard Wilkens
Telefon: 040 4119 - 1357
Fax: 040 4119 - 3626
E-Mail: presse@hansemerkur.de

Unternehmen

HanseMerkur Versicherungsgruppe
Siegfried - Wedells - Platz 1
20354 Hamburg

Internet: www.hansemerkur.de

Über HanseMerkur Versicherungsgruppe

Mit dem Stammsitz Hamburg ist die Geschichte der HanseMerkur Versicherungsgruppe eng verwoben. Ihre Wurzeln gehen mehr als 140 Jahre zurück auf die Gründung der "Hanseatischen Krankenversicherung von 1875 Merkur VVaG". Der Zusammenschluss mit der 1936 entstandenen "Die Hanse-Krankenschutz VVaG in Hamburg" führte 1969 zur HanseMerkur Krankenversicherung aG (HMK aG), der Muttergesellschaft der HanseMerkur Versicherungsgruppe.

2008 wurde durch die HMK aG die HanseMerkur Krankenversicherung AG gegründet und ihr Bestand auf die neue Gesellschaft übertragen. Die HanseMerkur Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit bleibt Eigentümer der Gruppe. Unter dem Verein wurde eine operative Führungsholding mit den Gruppengesellschaften geschaffen. Die gelungene Verbindung zwischen innovativen Ideen und Traditionellem zeigt sich auch in dem 1993 fertig gestellten Gebäudekomplex der Hauptverwaltung mitten im Herzen Hamburgs.